



GEMEINDEBRIEF

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Wien-Favoriten
Thomaskirche



Ausgabe 1/2019

Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten-Thomaskirche, 1100 Wien, Pichelmayergasse 2, Tel.: 01/689 70 40





Liebe Leserinnen
und Leser,

es kommt selten bis nie
vor, dass uns Evangelischen
derart viel Platz in
der medialen Berichter-
stattung eingeräumt wird
- schade, dass es nichts

Erfreulicheres ist: Der Karfreitag hat trau-
rige Berühmtheit erlangt. Durch die
Debatten der vergangenen Wochen blieb
von unserem höchsten aller Feiertage
vor allem eines übrig: Für den Karfreitag
müssen die Evangelischen einen
Urlaubstag nehmen! Der Karfreitag hat
seine Bedeutung verloren und ist nun
zum Spielball der Politik geworden.

Es ist eine schwierige Zeit für die evan-
gelische Kirche - unser Kurator und
unser Pfarrer gehen darauf in ihren
jeweiligen Beiträgen in diesem Gemein-
debrief näher ein. Bitte lesen sie die Wor-
te aufmerksam, das Thema betrifft uns
alle.

In der Hoffnung, dass Sie dennoch eine
gesegnete Passionszeit erleben, wün-
sche ich Ihnen frohe Ostern und
verbleibe

Herzlichst,
Barbara Dürnberger

wir gratulieren

zum Geburtstag

Diese Daten können aus
datenschutzrechtlichen
Gründen nicht mehr
angezeigt werden.

Sprechstunden des Pfarrers:

Nach Vereinbarung

Kanzleizeiten:

Mo., Mi. und Fr.: 9 bis 12 Uhr

Tel.: +43 1 689 70 40

E-mail: buero@thomaskirche.at oder
pfarrer@thomaskirche.at

Internet: www.thomaskirche.at

Konto.Nr.:

BIC: RLNWATWW

IBAN: AT03 3200 0000 0632 3653
Raiffeisenlandesbank (kurz auch RLB)
Nö-Wien AG, BLZ 32000

*Wenn Sie hier nicht gelistet sein wollen,
bitte bei uns melden*

Lebensbewegungen

Diese Daten können aus
datenschutzrechtlichen
Gründen nicht mehr
angezeigt werden.

Karfreitag – der eingeborene Sohn Gottes am Kreuz

Liebe Gemeinde!

Es war in dem Sommer, als meine Großmutter starb. Ich hatte mein Theologiestudium damals abgebrochen und vorübergehend bei einer Reinigungsfirma als Fensterputzer in diversen Grazer Schulen gearbeitet. Sunny Pelius Ehiggi und ich standen täglich acht Stunden nebeneinander auf der Leiter. Sunny konnte gut singen, ich lernte afrikanische Kinderlieder von ihm, damit ließ sich das Fensterputzen besser ertragen.

Am Wochenende saß ich auf der Pflegestation, es ist jetzt 30 Jahre her, aber ich erinnere mich genau an ihre Worte: „Weißt du, ich verstehe nicht, warum Gott das Leben seines Sohnes geopfert hat, um der Welt ihre Sünden zu vergeben.“ Sie sagte das leise, das war bei unserer letzten Begegnung. Sie hat ihren Mann 1943 verloren und sechs Kinder alleine aufgezogen. Mein Onkel Max, ihr zweitjüngster Sohn, war an Krebs verstorben. Ich konnte ihr nichts entgegnen. Einer meiner Jahrgangskollegen, der das Studium nicht abgebrochen hatte, hielt ein paar Wochen später die Beerdigung.

Mein Vater hat mich schließlich überredet ein Stipendium des Martin-Luther-Bundes anzunehmen und der Theologie noch eine Chance zu geben. Also habe ich meine Sachen gepackt, das schwarze Waffenrad musste auch mit. So fuhr ich ein paar Monate später mit meinem Rad durch die Erlanger Vorstadt. Ich war nicht im Frieden mit Gott. Ich hatte einen Groll gegen Ihn, mein Opa war im Herbst auch plötzlich verstorben, meine andere Oma lebte jetzt allein.

„Ist Dir das alles egal?“, fragte ich, „kümmert es Dich nicht, dass wir sterben müssen?“ Es war Passionszeit, ich radelte an einer Kirche vorbei, Orgelmusik

drang nach draußen. Als ich das Innere betrat, hörte ich die Worte aus der Johannespassion: „Der Held aus Juda hat mit Macht den Sieg. Er neigt sein Haupt - **Es ist vollbracht!** - und er verschied.“



Es war, als ob Gott mir in diesem Augenblick geantwortet hätte. Es war, als ob sich der seit Monaten vermisste Puzzlestein gefunden hätte. Mein ganzer Groll verwandelt sich in einen derartigen Jubel, dass ich die Kirche sofort wieder verlassen musste. Ich stieg auf mein Rad und fuhr auf Nebenstrecken zurück, damit mich niemand beobachten konnte. Denn ich musste vor Aufregung immer wieder einen Schlenker fahren. Laut sprach ich den Satz: „Du bist nicht der Zuschauer unseres Lebens - Du hast unser Leben und Sterben selbst durchlitten, am eigenen Leib durchlitten!“

Liebe Mitchristen, es ist sehr wichtig zu verstehen, dass Gott in Christus war. Wenn wir vom Sohn Gottes sprechen, dann sprechen wir nicht von einem Gott, der seinen Sohn opfert. Wir sprechen von dem Schöpfer der Welt, der in Christus unsere Sterblichkeit annimmt und sich selbst hingibt. Wir sprechen von einem Gott, der unseren Tod am Karfreitag stirbt und all unser Böses vergebend (er)trägt. Christus Jesus ist die Menschenliebe Gottes in höchst eigener Person. Am Kreuz begibt ER sich in unsere **Verdammnis** und verspricht uns das **Paradies** (Lukas 23,39-43).

Ich freue mich auf das Osterfest und danke Christus, dass ER den Karfreitag nicht gescheut hat.

ER ist wahrhaftig auferstanden!

Ihr, Andreas W. Carrara



Liebe Gemeinde!

Das Jahr 2019 hat für uns Evangelische mit etlichen Ereignissen aufregend begonnen. Aber der Reihe nach.

Neuer Superintendent

Am 27. Jänner 2019 wurde unser Superintendent Dr. Matthias Geist in einem feierlichen Gottesdienst von Bischof Dr. Michael Bünker in sein Amt eingeführt. Der Gottesdienst fand in der Lutherischen Stadtkirche in der Dorotheergasse statt und wurde von ORF III live übertragen.

In seiner Predigt sprach der neue Superintendent auch davon, in der Diözese Wien „einiges wagen“ zu wollen: „Mein Wagnis ist ganz einfach. Aber es ist nicht gewöhnlich oder gar gemütlich.“ Er stehe für eine „seelsorgerliche Kirche, die nach außen strahlt“. Es gelte, neue Seelsorgeräume zu entdecken, „beim eifrigen Häuslbauer und bei dem dabei Gescheiterten, bei den alleingelassenen Kindern und den Familien-Geplagten“. Aufgabe der Evangelischen Kirche sei es, „Vertrauen zu geben und Vertrauen zu stärken“, sagte Geist.

Ehe für Alle

Mit dem Erkenntnis vom 4. Dezember 2017 hob der Verfassungsgerichtshof mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 2019 diverse Bestimmungen im „Eingetragene Partnerschafts-Gesetz“ als verfassungswidrig auf. Die Mitglieder der Bundesregierung und die im Parlament vertretenen Parteien teilten im Oktober 2018 mit, den durch das Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofs hergestellten Gesetzeszustand unverändert zu belassen. Dies bedeutet, dass ab 1. Jänner 2019 sowohl das Rechtsinstitut der Ehe, als auch das Rechtsinstitut der eingetragenen Partnerschaft, sowohl verschiedengeschlechtlichen als auch gleichgeschlechtlichen

Paaren offensteht, neben der Beziehung in Form einer Lebensgemeinschaft.

Die evangelische Kirche hat bisher verschiedengeschlechtliche Paare in einem öffentlichen Gottesdienst getraut, sofern sie eine gesetzliche Ehe geschlossen hatten. Gleichgeschlechtliche Paare, die ja keine gesetzliche Ehe schließen konnten, auf Wunsch, im privaten Rahmen gesegnet. Vor dem Gesetz können nun gleichgeschlechtliche und verschiedengeschlechtliche Paare eine Ehe schließen. Somit stellt sich für die evangelische Kirche die Frage, ob beide Gruppen in einem öffentlichen Gottesdienst getraut werden sollen. Dazu hat die Synode alle Pfarrgemeinden und evangelischen Institutionen eingeladen eine Stellungnahme abzugeben.

Am 9. März hat die Synode A.B. mit Zwei-Drittel-Mehrheit beschlossen, am bisherigen biblisch begründeten Eheverständnis festzuhalten und zusätzlich auch homosexuellen Paaren eine Segnung ihrer eheanalogen Partnerschaft zu ermöglichen. Unsere Pfarrgemeinde hatte im Vorfeld mehrheitlich für eine „Trauung für alle“ gestimmt, unser Pfarrer sah darin eine Gefährdung des biblischen Eheverständnisses, das der jetzige Synodenbeschluss nicht antastet.

Karfreitag

Der Europäische Gerichtshof hatte am Dienstag, 22. Jänner 2019 festgestellt, dass ein privater Arbeitgeber unter bestimmten Voraussetzungen verpflichtet sei, auch seinen anderen Arbeitnehmern einen bezahlten Feiertag am Karfreitag zu gewähren, da die Gewährleistung eines bezahlten Feiertags nur für Angehörige der evangelischen und der altkatholischen Kirche eine Diskriminierung wegen der Religion darstelle.

In einer ersten Reaktion hat Minister Gernot Blümel öffentlich erklärt, dass bei der neuen Regelung keinem etwas genommen werden soll. Am 27. Februar am Vormittag hat die Regierungskoalition im

Nationalrat die neue Karfreitagsregelung vorgestellt und ohne Begutachtungsverfahren, also ohne Einbindung der evangelischen Kirche, am Nachmittag beschlossen.

Die Neuregelung, wonach Angehörige aller religiösen Minderheiten in Österreich einen Urlaubstag heranzuziehen hätten, um einen bestimmten Feiertag zu begehen, entspreche „nicht einer angemessenen Berücksichtigung der gemeinsamen, öffentlichen Religionsausübung religiöser Minderheiten im Sinne verfassungs- und grundrechtlicher Bestimmungen“, betont Synodenpräsident Krömer. Mitglieder der römisch-katholischen Kirche müssten zur Begehung religiöser Feiertage keinen Urlaubstag aufwenden, betont Krömer – auch wenn der Synodenpräsident deren gesetzlich anerkannte Feiertage nicht in Zweifel ziehen will. Die Evangelischen würden durch die Neuordnung und die geplante Aufhebung von Kollektivverträgen, sowie das Verbot künftiger kollektivvertraglicher Regelungen zum Karfreitag regelrecht „gebrandmarkt“.

„Blankes Entsetzen“ habe die Aussage von Bundeskanzler Sebastian Kurz bei ihm ausgelöst, wonach sich in Sachen Karfreitag „für 96 Prozent der Österreicher nichts“ ändere. Das sagte der evangelische Synodenpräsident Peter Krömer am Mittwoch, 28. Februar, einen Tag, nachdem das neue Gesetz zum Karfreitag mit den Stimmen der Regierungsparteien ÖVP und FPÖ im Nationalrat beschlossen worden war. Die Äußerungen

von Kurz und Kanzleramtsminister Gernot Blümel (beide ÖVP) ließen „nur den Rückschluss zu, dass die Bundesregierung, den seit den 1960-er Jahren in Österreich bestehenden Grundkonsens, die Evangelischen seien in Österreich eine unverzichtbare, wertvolle Minderheit, aufgekündigt“ habe. Über die gesetzliche Neureglung hinaus sei das ein „harter Schlag für die Evangelischen“.

Ich denke, hier sind alle Evangelischen gefordert, um deutlich zu machen, dass der Umgang mit Minderheiten, den diese Regierung pflegt, nicht akzeptabel ist. Wir sollten allen Personen in unserem Umfeld klar machen, welche Bedeutung der Karfreitag, der Todestag Jesus Christus, für uns hat.

Um ein klares Zeichen zu setzen, sollten so viele Menschen als möglich, den nächsten Karfreitag, den 19. April 2019 als persönlichen Feiertag nehmen. Für die Mittagszeit ist eine Kundgebung in Wien in Vorbereitung. Details zur Kundgebung werden rechtzeitig auf www.evangelien.at und www.thomaskirche.at bekannt gegeben.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Osterfest und ein schönes Frühjahr.

Michael Haberfellner
Kurator

BP Tankstelle Agnes Haberfellner

Arsenalstraße 5B, 1030 Wien
geöffnet 0:00 - 24:00

Unser Angebot

Waschstraße

Flüssiggasflaschen

4 Staubsauger
(Selbstbedienung)

2 Kärcherplätze
(Selbstbedienung)



MERKUR
>inside



Herzliche Einladung zum

Familiengottesdienst am Ostersonntag 21. April um 10:00 Uhr



Foto: Buchner

Thema: „Jesu bester Freund“

Im Anschluss an den Gottesdienst
Ostereiersuchen im Garten

Herzliche Einladung zum

Kirchenmäuse- Abenteuer am Samstag, 11. Mai von 15:30 - 17:30



Wir freuen uns schon auf Euch

Euer **K**inder**G**ottesdienst-Team



wir gratulieren:

zum 1. Geburtstag:

Diese Daten können aus
datenschutzrechtlichen
Gründen nicht mehr
angezeigt werden.



zum 10. Geburtstag:

Diese Daten können aus
datenschutzrechtlichen
Gründen nicht mehr
angezeigt werden.

Finanzberatung & Vermögenssicherung



TEIFER

Ing. Thomas Teifer
Ihr Finanzpartner

*Für Ihre Geldfragen -
die richtigen Antworten!*

Tel.: 01/688 63 20-11

www.teifer.at

Jungchar der Thomaskirche



Ein Jahr Jungchar der Thomaskirche

Ein Jahr, in dem wir als Detektive Gottes schon einige knifflige Fälle in der Bibel lösen konnten.



Ein Jahr, in dem wir viel Spaß und Freude beim gemeinsamen Spielen im Garten oder im Jugendkeller der Thomaskirche erleben konnten.

Ein Jahr, in dem wir Gott und uns selbst besser kennenlernen und zu einer großartigen Kinder-/Jugendgruppe heranwachsen konnten.



Wenn du zwischen 7 und 14 Jahren alt bist und Lust auf Spiele und Bibel-Abenteuer hast, kannst du gerne zur Jungchar kommen!

Die nächsten Termine sind:
15.03., 29.03., 05.04., 12.04.
jeweils um 15:00 Uhr

Jan Kopeinig
Gemeinde-Jugendreferent

0699/17125598
jan.kopeinig@gmail.com

Die Konfis der Thomaskirche - gemeinsam auf dem Weg

Anja, Viktoria, Matthias und Raffael, die vier Konfis der Thomaskirche, haben sich im Oktober 2018 mit uns auf den Weg gemacht, um am **9. Juni ihre Konfirmation** zu feiern. Seitdem ist schon Einiges passiert. An zwei Freitagen im Monat treffen wir uns und versuchen gemeinsam mehr über Gott und sein Wort zu erfahren. Angefangen bei der Frage, was denn überhaupt „Glauben“ ist und einem intensiven Studium unseres Glaubensbekenntnisses, über die Frage nach dem Gebet, bis hin zum Aufbau der Bibel haben wir schon einiges abgedeckt. Auch eine Übernachtung mit großem Lagerfeuer



Foto: Blüher

und Stockbrot im Pfarrgarten haben wir bereits gemeinsam überstanden und dabei die Thomaskirche, inklusive ihrer unzähligen Dachfenster genauestens erkundet.

Mittlerweile sind wir nicht mehr ganz „alleine“ auf der Reise, sondern unternehmen immer wieder etwas mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen aus der Glaubenskirche in Simmering.

Ein besonderer Höhepunkt dieser Zusammenarbeit wird die gemeinsame Freizeit im Mai sein, bei der wir uns ein Wochenende im Nationalpark Lobau, fernab von allem Trubel der Großstadt, noch einmal ganz intensiv auf die Konfirmation vorbereiten werden.



Foto: Blüher

Eva Blüher

Bericht der Schatzmeisterin

Die gute Nachricht vorweg: Die Thomaskirche konnte das vergangene Jahr finanziell durchaus positiv abschließen. Das liegt vor allem daran, weil im vergangenen Jahr keine größeren Investitionen getätigt werden mussten. Die nicht ganz so gute Nachricht: für das kommende Jahr stehen wieder größere Reparaturen an. So mussten nicht nur die Fenster im Pfarrhaus saniert werden, auch dessen maroder Stiegenaufgang muss dringend erneuert werden.

Der größte Einschnitt in unser Budget steht allerdings noch bevor: die Thomaskirche benötigt eine **neue Heizung**. Erste Schätzungen zeigen uns bereits, dass wir diese Ausgaben nicht vom laufenden Budget decken werden können. Wir sind deshalb in dieser Angelegenheit auf Sie, lieber Leserinnen und Leser, liebe Gemeindemitglieder, angewiesen. **Auf Ihre Hilfe und Ihre großzügigen Spenden.** Damit die Thomaskirche auch im Winter weiterhin die Türen für Sie geöffnet haben kann.

Gemeindefreizeit 2019

Die Gemeindefreizeit der Thomaskirche findet heuer von 23. - 25.08.2019 statt. Das Thema der Freizeit lautet: „**Der Weg des Buches und die Gegenreformation**“. Details folgen.

Anmeldungen ab sofort an
monika.latt@gmx.at

Gemeindeausflug

am 4. Mai 2019

Abfahrt: 8:30 - Rückkehr: 19:30

Wilfersdorf



Bild: www.lichtenstein-schloss-wilfersdorf.at

Lichtenstein Schloss Wilfersdorf
Stadtrundgang Gemeinde Wilfersdorf

Mistelbach

Mamuz - Museum Mistelbach
Der Mensch und seine Geschichte
Märchen, Mythen und seine Symbole

Andacht in der evangelischen
Elisabethkirche Mistelbach



Bild: Pfarre Mistelbach

Anmeldung in der Kanzlei oder
Sonntags nach dem Gottesdienst



689 53 88
0664/211 16 26
Fax: 688 48 91

Elektro SYROVY GmbH.
1100 Wien, Hämmerlegasse 46

- Störungsdienst
- Elektroheizung -
Klimatechnik
- Sprechanlagen
- Elektrobefunde
- EDV-Verkabelung
- Netzfreeschaltung
(Bioinstallation)

Osterfeuer mit Abendandacht

am 20. April ab 19:30

Osterfeuer im Garten der Thomaskirche.

Die Abendandacht findet um 21:30, bzw. bei Schlechtwetter bereits um 20:30 in der Kirche statt.



Foto: Buchner



Einladung zu einer musikalischen Abendandacht

am Sonntag, 5. Mai um 19:00 Uhr

Es singt der **Kirchenchor** unter der Leitung von
Frau **Hiroe IMAIZUMI**

Werke von H. Schütz, H.L. Hassler, J. Haydn,
G.F. Händel, J. Sibelius, M. Bruch, ...

Cello: Julia DIABA

Orgel: Hiroe IMAIZUMI

Lesung: St Matthias GEIST

Andacht: Pfr. Andreas W. CARRARA

Benefizkonzert zu Gunsten der diakonischen Arbeit der Thomaskirche

Zum Vormerken

Evangelischer Frühlingsball

11. Mai 2018, um 20:00 Uhr
*Parkhotel Schönbrunn,
Hietzinger Hauptstr. 10-14; 1130 Wien*

Singfest der Favoritner Kirchenchöre

4. Juni 2019, um 19:30 Uhr
*Gemeinde St. Anton zu Padua
Antonsplatz 21; 1100 Wien*
Der Kirchenchor der Thomaskirche singt,
gemeinsam mit anderen katholischen
Chören aus Wien-Favoriten.

Benefiz - Gospelkonzert

15. Juni 2019, um 17:00 Uhr
*Thomaskirche
Pichelmayergasse 2; 1100 Wien*
Swinging Souls, der Gospelchor der
Thomaskirche singt Spirituals und
Populärmusik.

Gustav Adolf Fest

16. Juni 2019 ab 9:30
*Erlöserkirche
Kainachgasse 39; 1210 Wien*

Spendenaufruf

Vielen Dank für die Mithilfe bei unseren Projekten an unserer Kirche.
 Mit dem Zusatz „Heizkessel“ ist Ihre Gabe an das bestimmte Projekt gebunden.
 Das Presbyterium der Thomaskirche



AUFTRAGSBESTÄTIGUNG - EURO	
Betrag	
IBAN EmpfängerIn	
AT03 3200 0000 0632 3653	
BIC (Swift Code) der Empfängerbank	
RLNWATWW	
EmpfängerIn	
Evang. Pfarrrgemeinde- Thomaskirche	
Pichlmayerg. 2, 1100 Wien	
Verwendungszweck	
Kontonummer AuftraggeberIn	
AuftraggeberIn/ EinzlerIn - Name und Anschrift	



AT		RLB NOE-WIEN AG	ZAHLUNGSANWEISUNG
EmpfängerIn Name/Firma			
Evang. Pfarrrg. Wien Fav. Thomaskirche			
IBAN EmpfängerIn			
AT03 3200 0000 0632 3653			
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank			
RLNWATWW		Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt.	Betrag
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz			Prüfstellen
Verwendungszweck wird bei ausgereifter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet			
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma			
006			
+ Betrag			
Unterschrift Zeichnungsberechtigter			
+ Betrag + 30+			

Rückblicke



Adventkonzert

Von Kirchenmäusen bis Jungschar, von Jugendband bis „Voll Jährig“, von Kirchenchor bis Gospelchor und von Ziehharmonika bis Saxofon, war alles vertreten. Schön, dass wir so viele musikalische Gemeindeglieder haben.

Ökumenischer Weltgebetstag

Kommt, alles ist bereit!

Unter diesem Motto wurde am 1. März der Weltgebetstag in der Thomaskirche veranstaltet. Zum Abschluss gab es noch selbstgemachten Potica.



Kinderfaschingsfest

Die Kinder hatten viel Spaß beim Spielen, Tanzen und dem Kasperl!



IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber,
Verleger,
Druck:
Presbyterium der
Evang.
Pfarrgemeinde A.B.
Wien - Favoriten -
Thomaskirche;
Tel.: 01/689-70-40,
Mo., Mi. und Fr.: 9 bis 12 Uhr
email: bueero@thomaskirche.at
www.thomaskirche.at



Die Evangelische Kirche A. u. H.B. nimmt, und nahm immer schon, den Schutz der Daten ihrer Mitglieder sehr ernst. Hinweise zur Datenschutzinformation der Evangelischen Kirche A.u.H.B. in Österreich, in ihrer jeweils aktuellen Form, finden Sie unter www.okr-evang.at/Datenschutz oder kann zu den Kanzleizeiten in der Kanzlei eingesehen werden.

Erscheinungsort: Wien
Österreichische Post AG
SP GZ02Z032056 S
Evang. Pfarramt A.B.
Wien - Favoriten - Thomaskirche
Pichelmayergasse 2, 1100 Wien

An jedem Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst!
An jedem 1. u. 3. Sonntag i. M. mit Abendmahl

Die Termine für unsere verschiedenen Kreise und den Gemeindebrief finden Sie auf unserer Homepage: www.thomaskirche.at oder www.facebook.com/thomaskirche.wien

Herzliche Einladung zum Kirchen- kaffee, jeden Sonntag nach dem Gottesdienst!



Aktivitäten und besondere Gottesdienste:

April:

- 14. 10:00 Uhr Gottesdienst zum Palmsonntag mit Kirchenchor
Kindergottesdienst
- 18. 19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl am Gründonnerstag
- 19. 10:00 Uhr Gottesdienst am Karfreitag
- 20. 19:30 Uhr Osterfeuer im Garten der Thomaskirche
21:30 Uhr Andacht in der Kirche, bei Schlechtwetter Andacht schon um 20:30
- 21. 10:00 Uhr Rhythmischer Familiengottesdienst am Ostersonntag mit Abendmahl
Im Anschluss Ostereiersuchen für die Kinder im Garten

Mai:

- 4. 08:30 Uhr Gemeindeausflug nach Wilfersdorf und Mistelbach
- 5. 19:00 Uhr Musikalische Abendandacht
- 19. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Andreas Carrara und Superintendent Dr. Matthias Geist
Kindergottesdienst

Juni:

- 9. 10:00 Uhr Rhythmischer Konfirmationsgottesdienst zu Pfingsten
- 15. 17:00 Uhr Benefiz-Gospelkonzert
19:00 Uhr Lagerfeuer im Pfarrgarten
- 23. 11:30 Uhr Gemeindegottesdienst im Pfarrgarten mit Grillen
(bitte Grillgut selbst mitbringen)